



AUSSCHREIBUNG

10. MARLER MEDIENPREIS

MENSCHENRECHTE 2016

RADIO

DIE IDEE

Informationen prasseln mit ungeheurer Wucht auf uns ein. Das Wichtige vom weniger Wichtigen, vom nicht Wichtigen oder gar vom Unnützen zu unterscheiden, fällt uns zunehmend schwerer. In dieser Zeit des schnellen Informationskonsums wollen wir diejenigen Informationen herausheben, die uns im Sinne der Menschenrechte wichtig sind.

Die Arbeit der Menschen zu honorieren, die diese Informationen sammeln, zu Papier bringen, uns zuhören lassen, in Bilder umsetzen, das war die Idee für diesen Preis.

DER PREIS

Der **MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE** wird als ideeller Preis der deutschen Sektion jährlich von **AMNESTY INTERNATIONAL** seit 2001 vergeben, jährlich alternierend für Radio- und Print- oder Fernsehbeiträge.

Der undotierte Preis würdigt Beiträge, die in außergewöhnlicher Weise das Thema Menschenrechte behandeln, durch eine aufrüttelnde Nachricht, nachhaltige Dokumentation oder die gelungene Umsetzung des Themas in eine fiktive Handlung, aber auch die überzeugende Darstellung oder Sprecherleistung, ein außergewöhnliches Interview oder ein bemerkenswerter Kommentar zählen dazu.

DIE JURY

Wir verzichten ausdrücklich auf die Beteiligung von Medienprofis bei der Auswahl der Preisträger. Die Jury besteht ausschließlich aus Mitgliedern von **AMNESTY INTERNATIONAL**. Ihre Erfahrung als Menschenrechtler, der tägliche Umgang mit oft grausamen Nachrichten, mit Informationen über die Abgründe menschlichen Handels, ist die Basis ihrer Entscheidungen.

Der **10. MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE 2018 RADIO**

wird in den folgenden Sparten vergeben:

Feature

Hörspiel

Inland Ausland

Leitlinie bei der Beurteilung ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen ebenso wie der Arbeitsrahmen von **AMNESTY INTERNATIONAL**.

Die eingereichten Beiträge werden in jeder Sparte von einer Jury bewertet. Nominiert und ausgezeichnet werden regelmäßig die Autoren sowie die Verantwortlichen der federführenden Redaktionen und je nach der Entscheidung der Jury auch weitere an der Produktion beteiligte.

Die Jury nominiert aus den am Wettbewerb beteiligten Beiträgen in jeder Sparte jeweils maximal drei Beiträge. In einer weiteren Bewertungsrunde werden dann die Preisträger ermittelt.

Die Jury behält sich vor, zusätzlich zu den Spartenpreisen einen Sonderpreis zu vergeben.

Am Wettbewerb zum **10. MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE 2018 RADIO** können Sendeanstalten des Öffentlichen Rechts und private Sender mit ihren Produktionen teilnehmen. Die eingereichten Beiträge müssen in der Zeit vom 1.1.2016 bis zum 31.12.2017 erstmals im deutschen Radio gesendet worden sein.

Über die von den Sendern eingereichten Beiträge hinaus haben die Mitglieder von **AMNESTY INTERNATIONAL** ein zusätzliches Vorschlagsrecht. Diese so vorgeschlagenen Beiträge werden im Juni 2018 von den Sendern erbeten.

Die Produktionen müssen von den Sendern bis zum 31. MAI 2018 eingereicht werden.

Für jeden einzelnen Beitrag sind einzureichen:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Anmeldeformular | 2. Inhaltsangabe und Stabliste
<small>Bitte genau die verantwortlichen Redaktionen/Personen benennen.</small> |
| 3. Begründung für die Einreichung | 4. 2 CD- / DVD-Kopien oder e-mail |

Mit Überlassung der Sendekopien erklären sich die Sender damit einverstanden, dass die Beiträge im Rahmen des Wettbewerbes und innerhalb von Veranstaltungen, an denen **AMNESTY INTERNATIONAL** beteiligt ist, nicht kommerziell öffentlich aufgeführt werden dürfen.

Die Bekanntgabe der **Nominierungen** erfolgt bis zum **31. August 2018**, die der Preisträger bei der Preisverleihung.

Der 10. MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE 2018 RADIO
wird im Oktober 2018 in Marl verliehen.

m³
MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE
AMNESTY INTERNATIONAL

Wettbewerbsadresse:
Postfach 10 02 27
45802 Gelsenkirchen

TEL +49 209 2819332
MOBIL +49 171 41 58 104

E-Mail wettbewerb@m3-amnesty.de

www.m3-amnesty.de

Kontakt Rolf Opalka